

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 134 (1954)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Mineralogische und Petrographische Gesellschaft
Autor: Huttenlocher, Hrch.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gische Exkursion an die Grabungsstelle des Zoologischen Museums der Universität Zürich in der Trias des Monte San Giorgio.

Publikationen: 31. Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft, veröffentlicht in Eclogae geol. Helvetiae, 45, Nr. 2, S. 313 bis 390, mit 22 Textfiguren. Der Präsident: *E. Kuhn-Schnyder*

12. Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

(Gegründet 1921)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. W. H. Schopfer, Bern; Vizepräsident: Prof. Dr. Ch. Baehni, Genf; Sekretär-Kassier: Prof. Dr. med. H. Fischer, Zürich; Beisitzer: Prof. Dr. med. R. von Fellenberg, Bern; Prof. Dr. med. F. Nager, Zürich (Itschnach); Prof. Dr. med. B. Milt, Zürich.

Delegierter in den Senat der S.N.G.: Prof. Dr. med. R. von Fellenberg, Bern. Stellvertreter: Prof. Dr. med. H. Fischer, Zürich.

Mitgliederbestand: 2 Ehrenmitglieder, 3 korrespondierende Mitglieder, 202 ordentliche Mitglieder.

Jahrestätigkeit: Eine Vorstandssitzung, Jahresversammlung in Lugano mit Geschäftssitzung und zwei wissenschaftlichen Sitzungen, davon eine Sitzung als Symposium mit der Schweiz. Med.-Biologischen Gesellschaft über das Thema: Geschichte der Geistesstörungen und Geisteskrankheiten.

Herausgabe des *Gesnerus* im 9. resp. 10. Jahrgang, davon ein Heft als Festschrift für den Redaktor des *Gesnerus*.

Der Tauschverkehr des *Gesnerus* mit ausländischen Gesellschaften und Zeitschriften hat auch in dieser Berichtszeit wieder eine erfreuliche Zunahme erfahren.

Im Hinblick auf die hohen Druckkosten und die beschränkten Mittel der Gesellschaft konnte der Umfang des «*Gesnerus*», wie es besonders für den Referatenteil wünschbar wäre, nicht erweitert werden. Für den Jahrgang 10 stand der Gesellschaft eine Subvention der Stiftung Pro Helvetia im Betrage von 1500 Fr. zur Verfügung, was auch an dieser Stelle bestens verdankt sei.

Der Präsident: *W. H. Schopfer*

Der Sekretär: *H. Fischer*

13. Schweizerische Mineralogische und Petrographische Gesellschaft

(Gegründet 1924)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. H. Huttenlocher, Bern; Vizepräsident: PD Dr. R. Galopin, Genève; Sekretär: Dr. Th. Hügi, Bern; Kassier: Dr. O. Grüttner, Basel; Redaktor: Prof. Dr. F. de Quervain, Zürich; Beisitzer: PD Dr. W. Epprecht, Zürich; Prof. Dr. W. Nowacki, Bern; Prof. Dr. E. Poldini, Genève; PD Dr. M. Vuagnat, Genève.

Prof. Dr. W. Nowacki, Sekretär der Int. Union für Kristallographie. Prof. Dr. E. Poldini, Delegierter im Senat der S.N.G., und PD Dr. R. Galopin, Stellvertreter.

Prof. Dr. W. Nowacki, Delegierter an der Jahresversammlung der S.N.G.

Publikationen: Schweizerische Mineralogische und Petrographische Mitteilungen, Band 33, Heft 1, 172 Seiten, Heft 2, 359 Seiten, Verlag Leemann, Zürich.

Mitglieder: 269, davon 96 ausländische.

Die 28. Hauptversammlung wurde anlässlich der 133. Jahresversammlung der S.N.G. am 6. und 7. September 1953 in Lugano abgehalten. Anschließend an diese Tagung ist gemeinsam mit der Schweiz. Geologischen Gesellschaft eine Exkursion nach dem Südtessin, in die Umgebung von Locarno und ins obere Maggiatal durchgeführt worden (7. bis 11. September 1953).

Der Präsident: *Hrch. Huttenlocher*

14. Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften

(Gegründet 1881)

Zentralvorstand: Präsident: PD Dr. H. Annaheim, Basel; Vizepräsident und Kassier: Dr. H. Dietschy, Basel; Aktuar: Dr. M. Gschwend, Basel.

Delegierter im Senat der S.N.G.: PD Dr. H. Annaheim.

Mitglieder: Der Verband, seit 1927 der Union géographique internationale (UGI) und seit 1934 als Fachgesellschaft der S.N.G angeschlossen, umfaßt neun geographische Gesellschaften mit gegen 1500 Mitgliedern: Genf (1857), Bern (1873), St. Gallen (1878), Neuenburg (1885), Zürich (1888), Geographielehrer (1911) seit 1923, Basel (1923) seit 1925, Geomorphologen (1946) seit 1947 und Lausanne (1947).

Versammlungen: Die Delegiertenversammlungen von Olten (7./8. März), Lugano (5. September) und Basel (26. September) nahmen die bereinigten Statuten an, wählten den amtierenden Zentralpräsidenten zum Verbandsdelegierten für den Internationalen Geographenkongreß in Rio de Janeiro 1956, ergänzten die Forschungskommission durch vier weitere Mitglieder und trafen die Wahl des Zentralvorstandes für die nächste Amtsperiode 1954 bis 1956. Die für den Internationalen Geographenkongreß von Washington zusammengestellte Kartensammlung wird im Kartographischen Institut der ETH deponiert und soll auch inskünftig dem Verbande für Ausstellungen zur Verfügung stehen; ein von den Delegierten genehmigter Vertrag mit dem Kartographischen Institut ETH regelt die Detailfragen. In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, eine verbandseigene Kartensammlung aufzubauen. In gewohnter Weise organisierte der Zentralvorstand die wissenschaftliche Sitzung der «Sektion für Geographie und Kartographie» im Rahmen der Jahresversammlung der S.N.G. in Lugano. Am 26./27. Oktober fand in Basel eine Geographentagung statt; an der Generalversammlung des Verbandes wurde der Verbandsvorsitz an den neuen Vorort, die Geographische Gesellschaft von Neuenburg, übergeben. Der ab 1. Januar 1954 amtierende Zentralvorstand besteht aus den Herren Prof. Dr. J. Gabus (Zentralpräsident), Dr. J. Liniger (Vizepräsident) und Prof. Dr. W. Der-